

Frieda Levi

Frieda wurde in Kirchheim am 18. Dezember 1910 geboren. Sie war das sechste von zehn Kindern der Eheleute Barbara und Israel Levi. Frieda wurde von den Nationalsozialisten zwangssterilisiert.

Bei der Deportation nach Gurs war sie 29 Jahre alt und ledig. Die junge Frau wurde am 3. November 1942 als Nummer 278 mit dem Transport 41 von Drancy (F) aus als eine von 1000 Menschen nach Auschwitz deportiert. Sie kam dort am 6. November 1942 an. Sie hat Auschwitz nicht überlebt. (*sp-ba*)